

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 28 (1952-1953)

Heft: 12

Artikel: Die 12. Schweizermeisterschaften im militärischen Winter-Mehrkampf in Grindelwald

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-706245>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schießen führt mit 18 km und ca. 500 m Höhendifferenz in großen Zügen der Anlage der Leichten Kategorie entlang, wobei die beiden Schießprüfungen nach 4,5 und nach 15,5 km eingelegt werden. Auch hier dürfte sich auf den letzten, fast flachen 2,5 km nach dem Schießplatz ein heftiger Kampf unter den besten Skisoldaten Europas entwickeln.

Feldmarschall Montgomery auf dem Schießplatz der Dreikämpfer, neben ihm Oberstdivisionär Brunner und sein Adjutant, Major Max Losinger. Im Hintergrund Oberst Readhead, der Adjutant Montgomerys, der bei uns seit Jahren als Mannschaftsführer der englischen Skipatrouillen an den internationalen Militär-Skipatrouillenläufen bekannt ist.



Die 12. Schweizermeisterschaften im militärischen Winter-Mehrkampf in Grindelwald

(th.) Den Grindelwaldner Meisterschaften, die rund 200 Wettkämpfer und Funktionäre vereinigten, war wiederum ein großer Erfolg beschieden, an dem die Wettkämpfer, die Organisatoren aus der 3. und 8. Division, Behörden und Bevölkerung von Grindelwald gleiche Anteile haben. Leider zog das Wiener Innenministerium die Anmeldung der beiden Mannschaften für den Länderkampf im Drei- und Vierkampf in letzter Minute zurück. Die internationalen Begegnungen blieben auf den spannenden Länderkampf im Winter-Fünfkampf Schweden—Schweiz und auf die beiden österreichischen Drei- und Vierkämpfer, die seit Jahren Gäste unserer Mehrkämpfer sind, beschränkt. Die folgenden Resultate vermitteln einen guten Einblick in die erzielten Leistungen und Erfolge.

Nachdem in den letzten Jahren darüber kaum Worte verloren wurden, geziemt es sich einmal, der großen Arbeit zu gedenken, die für die

Vorbereitung und administrativen Umtriebe der Grindelwaldner Meisterschaften still und selbstverständlich jedes Jahr durch das Büro der Berner Division unter Major Max Losinger geleistet wird. Zusammen mit anderen Heeresseinheiten gehört das Büro der 3. Division zu denjenigen Teams, wo den Belangen der wehrsportlichen und außerdienstlichen Tätigkeit seit jeher viel Verständnis und fördernde Mitarbeit zuteil wurde. Das ist für die Förderung der erstrebten Breitenentwicklung von unschätzbare Bedeutung, da sie nicht nur von den Truppenkommandanten allein, sondern auch von denjenigen Instanzen getragen werden muß, die über wertvolle Einblicke, Beziehungen und Kompetenzen verfügen und in deren Hand es liegt, den Truppenkommandanten aller Grade in die Hand zu arbeiten. In denjenigen Heeresseinheiten, in denen dieser Geist — der selbstverständlich sein sollte — vorherrscht,

sind auch die Erfolge auf außerdienstlichem Gebiet nie ausgeblieben. Unter Erfolgen verstehen wir nicht die Züchtung einer Elite, sondern eine möglichst große Breitenentwicklung, die sich an den Sommer- und Winter-Mannschaftskämpfen in der Anzahl der Patrouillen ausdrückt.

Schweiz. Meisterschaften

Winter-Fünfkampf Schlußklassement Auszug

- | | |
|--|----|
| 1. Lt. Aeschlimann Hans, Burgdorf | 15 |
| <i>(Schweizermeister im militärischen Winter-Fünfkampf 1953)</i> | |
| 2. Oblt. Schoch Alphonse, Burgdorf | 19 |
| 3. Hptm. Schild Hans, Zuoz | 22 |
| 4. Füs. Vetterli Werner, Stäfa ZH | 28 |
| 5. Oblt. Bichsel Samuel, Grhöchstetten | 32 |
| 6. Gfr. Batt Otto, Ostermundigen | 35 |
| 7. Lt. a.D. Lichtner Peter, Oesterreich | 36 |

Altersklasse

- | | |
|------------------------------------|----|
| 1. Gfr. Macheret André, Fribourg | 38 |
| 2. Major Wiesmann Ernst, S. Gallen | 45 |

Winter-Vierkampf Schlußklassement Auszug

- | | |
|---|----|
| 1. Oblt. Clivaz Jean-P., Bluche-Montana | 16 |
| <i>Schweizermeister im militärischen Winter-Vierkampf 1953)</i> | |
| 2. Lt. Baer Willy, Renens VD | 18 |
| 3. Oblt. Odermatt Adolf, Engelberg | 20 |
| 4. Gzw. Ruppen Arthur, Bagen | 23 |
| 5. Füs. Ruf Hanspeter, Zürich | 27 |
| 6. Gzw.Gfr. Hofmann Adolf, Ramsen | 27 |
| 7. Wm. Glarner Theo, Meiringen | 29 |
| 8. Lt. a.D. Filipic Hermann, Oesterreich | 29 |

Altersklasse

- | | |
|---------------------------|----|
| 1. S. Voit Alfons, Zürich | 20 |
|---------------------------|----|

Hier interessiert sich Feldmarschall Montgomery für den guten Karabiner der Schweizerarmee, den er sich von einem Dreikämpfer erklären läßt.



Die Fünfkämpfer sind im großen Saal des Hotels Regina zum Fechten angetreten. Das Fechten ist eine der Disziplinen, die immer wieder gefällt und viele Zuschauer anzieht. Leider hält es schwer, gerade hier die notwendige Breitenentwicklung zu halten und zu fördern.

Winter-Dreikampf

Schweizermeister im militärischen Winter-Dreikampf 1953:

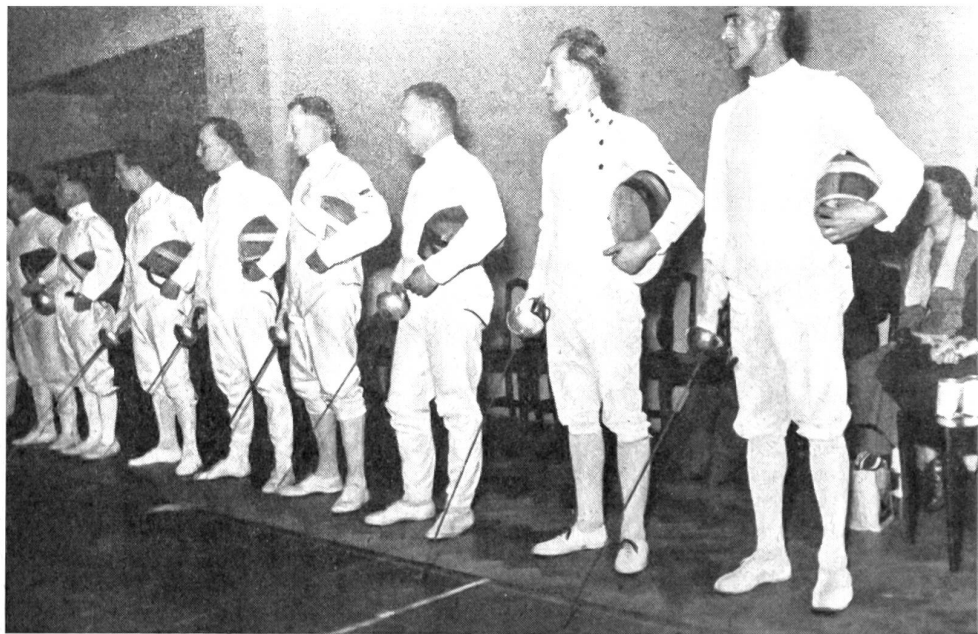
Gfr. Buser Hermann, Sissach BL	29
1. Füs. Inäbnit Walter, Grindelwald	35
2. Gzw.Gfr. Bivetti Riccardo, Brusio	39
3. Gfr. Oester Gottfr., Adelboden	47
4. Kpl. Devaud Fritz, Solothurn	53
5. Lt. Suter Fred, Seon	61
6. Gzw. Ritter Erich, Basel	62
7. Gzw. Huber Leo, Basel	64
8. Gfr. Bienz Josef, Giswil	65
9. Kpl. Künzi Christian, Adelboden	66
10. Kpl. Urban Bernhard, Grindelwald	70

Altersklasse

1. Gfr. Buser Hermann, Sissach BL	29
<i>(Schweizermeister im militärischen Winter-Dreikampf 1953)</i>	
2. Oblt. Krähenbühl Arth., Spiegel/BE	81
3. Adj.Uof. Schärer Franz, Muri BE	119

Mannschaftsklassement

1. Gzw.Korps I	218
<i>(Gzw. Huber Leo, Gzw. Menn Joh., Gzw. Ritter Erich)</i>	
<i>(Schweizermeister im Mannschaftswettkampf Milit. Winter-Dreikampf 1953)</i>	
2. Füs.Kp. II/47	277
3. Gzw.Korps IV	283
4. Gzw.Korps III	301
5. Gymnastische Gesellschaft Bern	305
6. FW-Korps	330
7. Geb.Füs.Kp. III/36	365



Länderkampf Schweden-Schweiz

Schlusklassement

	Lgfl.	Abf.	Sch.	F.	R.	Total
1. Sgt. Wirmén Rune, Schweden	3	2	2	1	2	10
2. Four. Lindh Gustav, Schweden	1	3	3	4	4	15
3. Hptm. Schild Hans, Zuoz	2	6	8	3	3	22
4. Sgt. Werleryd Roland, Schweden	4	1	5	8	5	23
5. Lt. Aeschlimann Hans, Burgdorf	7	5	7	5	1	25
6. Oblt. Schoch Alphonse, Burgdorf	6	7	1	7	6	27
7. Hptm. Egnell Claes, Schweden	5	8	6	2	7	28
8. Füs. Vetterli Werner, Stäfa ZH	8	4	4	6	8	30

Zusammenstellung:

1. Schweden:

Sgt. Wirmén Rune	10 Rangpunkte
Four. Lindh Gustav	15 Rangpunkte
Sgt. Werleryd Roland	23 Rangpunkte
Total	48 Rangpunkte

2. Schweiz:

Hptm. Schild Hans	22 Rangpunkte
Lt. Aeschlimann Hans	25 Rangpunkte
Oblt. Schoch Alphonse	27 Rangpunkte
Total	74 Rangpunkte

Der bewaffnete Friede

Die heutige verworrene Weltlage und die über der Menschheit lastende Ungewißheit eines dritten Weltkrieges bildet nicht nur in Europa, sondern auch in Uebersee Diskussionsstoff weitester Volkskreise, an der auch die führenden Militärs aller Richtungen und Auffassungen aktiven Anteil nehmen. Wir möchten unsere heutige Chronik dazu benutzen, um unsere Leser mit der Auffassung eines der führenden ame-

rikanischen Militärschriftsteller bekannt zu machen, wie die Russen in Europa aufgehalten werden könnten. Dieser amerikanische Experte, Hansen W. Baldwin, schrieb darüber in einer amerikanischen Tageszeitung:

«Es besteht heute die Möglichkeit, einen blitzartigen Angriff der USSR aufzuhalten. Dazu braucht der Westen Atombomben, Atomartillerie, ferngelenkte Flabgeschosse, Pz-Waf-

Militärische Weltchronik

fen, die auf 1,5 km Panzer brechen, Millionen Landminen und andere Waffen, kleine, aber bewegliche und hochtrainierte Einheiten, und endlich eine erfindungsreiche Strategie und Taktik.

Den 175 Divisionen zu ca. 8200 Mann der USSR stehen 20 Divisionen zu 18 400 Mann der USA gegenüber, was einem Kräfteverhältnis von 75:20 entspricht. In Koera haben die UNO-Truppen vergleichsweise schon 2,5—4facher Uebermacht standgehalten.

Die amerikanische Aufrüstung und Unterstützung der Nationen des Nordatlantikpaktes haben folgende Ziele:

1. den Krieg zu verhindern;
2. falls der Krieg ausbricht, einen russischen Ueberraschungskrieg in Europa zu verhindern;
3. die Grundlagen zum Endsieg zu schaffen für den Fall, daß der Friede nicht erhalten bleiben kann.

Auf dem Schießplatz während des Wettkampfs der Dreikämpfer, die traditionell den größten Harst der Winter-Mehrkämpfer stellen.

(Photos E. Schudel, Grindelwald.)

